

Referenzen

1. *Lukianova, T.* Urban Folklore Prose / T. Lukianova // *Falklarystichnya dasledovani: kanktekst. Typalogie. Links: Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten.* Vol. 11 / bearbeitet von: B. V. Pryemka, N. L. Kanabeyeva ; unter Auflage. Hrsg. von R. M. Kavaliova ; Belarussische Staatliche Universität. – Minsk : Recht und Wirtschaft, 2014. – С. 286-290.

2. Minsk alt und neu [Elektronische Ressource]. – Zugriffsmodus: <http://minsk-old-new.com/minsk-2689-ru.htm>. – Datum des Zugriffs: 13.10.2021.

D. Schots

Д. К. Шотъ

БГЭУ (Минск)

Научный руководитель В. П. Масленкова

SPRACHLICHE WELTANSCHAUUNG DER INFORMATIONSKRIEGEN AM BEISPIEL VON RUSSLAND UND AMERIKA

Языковое рассмотрение феномена информационной войны на примере России и Америки*

Das 21. Jahrhundert ist von der rasanten Entwicklung der Informationstechnologien, der Globalisierung der Informationsprozesse und der Computerisierung geprägt. Es ist kein Geheimnis, dass man heute auf die Medien nicht verzichten kann. Sie sind die wichtigsten Informationsquellen. Mit Hilfe von den Massenmedien kann man verschiedene Ziele erreichen: man kann verschiedene Menschen manipulieren. Als allgemeingültige Definition wird folgendes Konzept des Informationskrieges vorgeschlagen: kommunikative Technologien beeinflussen das Bewusstsein der Menschen und können mit kurz- und langfristigen Zielen benutzt werden.

Das Ziel unserer Arbeit besteht darin, die theoretischen Aspekte und den Einfluss des Informationskrieges auf die Kultur zu untersuchen.

Die Forschungsmethoden sind folgende: die analytische Methode, die Methode der quantitativen Berechnung, die Methode der vergleichenden pragmalinguistischen Textanalyse.

Die Hauptziele des Informationskrieges sind die Kontrolle und der Besitz von Informationen, damit man Informationsangriffen mit anschließender Unterdrückung des Feindes durchführt. Der Informationskrieg umfasst verschiedene Methoden und

Techniken zur Manipulation des Bewusstseins: das Propaganda, die Desinformation, der Cyberangriff.

Die Massenmedien erfüllen Informations-, Bildungs-, Kritik-, Kontroll- und Mobilisierungsfunktionen. Große Informationsmengen erschweren den Prozess der Auswahl und Analyse zuverlässiger Informationen in den Köpfen der Menschen, was zur Bildung falscher Überzeugungen führt. So sind die Massenmedien heute nicht nur ein Segen, sondern auch eine destruktive Kraft.

Die Folgen des Informationskrieges bestehen darin, dass die Realität im Massenbewusstsein des Feindes verdreht wird; die Werte, der Ruf und die Errungenschaften der Menschen werden untergraben; das Führungsstils wird geändert.

Überall auf der Welt werden Informationskriege in vielen Richtungen geführt. Die Dominanz gehört demjenigen in dessen Händen sich die Informationen konzentrieren. Der Informationskrieg ist sowohl für die entwickelten westlichen Länder als auch für Russland, China, Nordkorea, Korea, Indien und andere typisch.

Russland hat in den Augen der westlichen Medien ein eher negatives Image. Der Hauptgrund für die Konfrontation besteht darin, dass Russland wünscht, seine frühere Dominanz auf der weltpolitischen Arena (Sovietzeit) wieder zu bekommen, und die USA wollen das nicht zulassen. Die Beziehungen zwischen den Ländern sind unbeständig und äußerst widersprüchlich.

Die Arbeit basiert auf 21 Artikeln von A.F. Fedorov, der mit der Analyse der Beziehungen zwischen Russland und den USA in den Medien beschäftigt hat. Wir haben herausgefunden, dass unter den 21 Artikeln in der westlichen Presse 16 eine negative Einstellung gegenüber Russland hatten. Die USA verstärken die Russophobie, verwandeln neutrale Nachrichten in negative und wählen bestimmte Momente, wenn sie ein großes Publikum erreichen können. Anfangs war Russland nicht bereit für einen Informationskrieg, aber jetzt hat sich die Situation geändert. 81 % der Russen verstehen, dass gegen sie die Informationskriege geführt werden. 57 % der Befragten sagen, dass der Krieg zwischen dem Westen und Russland wirklich ist.

Zum Schluss können wir sagen, dass der Informationskrieg ein instabiles System ist, das sich durch Möglichkeiten, Werkzeugen, Methoden und finanziellen Investitionen entwickelt. Die Möglichkeiten, eine Person zu beeinflussen, haben deutlich zugenommen. Dies sind soziale Netzwerke, Radio, Zeitungen und Fernsehen, mit Hilfe von denen sie das Bewusstsein kontrollieren und die notwendigen Werte durchsetzen können, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.